


werden wir sie Alle veröffentlichen! und ihre Verlangzetteln bleiben unexpedit liegen.

Schöne'sche Buchh. in Eisenberg.

[4568.] Hr. J. B. Wagener, früher Buchhändler in Saarbrücken, wird hiermit aufgefordert, mir ungesäumt seinen jetzigen Wohnort anzugeben. Weimar, 26. Aug. 1839.

V. S. Voigt.

[4569.]  Zur beliebigen Notiznahme!

Von allen auf Subscription erscheinenden Werken, so wie auch von raisonnirenden Anzeigen ersuchen wir, uns möglichst frühzeitig zu senden:

500 Anzeigen mit Firma zum unentgeltlichen Beilegen beim hiesigen Wochenblatte;

4 Subscriptions-Listen;

2 Placate; Ferner

3 Antiquarische } Kataloge

3 Auctionen- }

Unserer thätigen Verwendung dafür können Sie versichert sein.

Ergebenst

Schöne'sche Buch- und Papierhandlung  
in Eisenberg.

[4570.] An die Herren Verleger von Taschenbüchern.  
Von allen für das Jahr 1840 erscheinenden Taschenbüchern erbitte ich mir 4 Exemplare pro nov. zur Post.  
Prag, den 18. Aug. 1839.

Stanz Scheib.

[4571.] Von allen bereits erschienenen und noch erscheinenden Taschenbüchern pro 1840 erbitte mir pr. Post 2 Expl. à cond. Bei recht schneller Beförderung an mich, erwarte ich bestimmt Abfag. Frankfurt a. d. Ober.

Robert Sorwitzky.

[4572.] **Statt Circular.**

Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß sie Herrn Leopold Michelsen in Leipzig zu ihrem Commissionär für Deutschland genommen und demselben ein vollständiges Lager ihrer schönen **medizinischen** Werke gegeben haben.

*Société encyclographique des Sciences  
médicales à Bruxelles.*

Obiges bestätigend-bemerke ich nur noch, daß ich in diesen Tagen einen vollständigen raisonnirenden Katalog derselben an alle Geschäftsfreunde versenden werde, und bitte ich Bestellungen daraus mir zugehen zu lassen.

Leipzig, August 1839.

Leopold Michelsen.

[4573.]

## Beachtenswerthe Offerte.

Behufs eines Etablissements und tüchtigen Grundsteins zu einem etwa neu zu gründenden Antiquargeschäfte hätte ich eine **bedeutende Antiquarbibliothek** sofort aus freier Hand und um einen gewiß billigen Preis abzulassen.

Dieselbe besteht aus:

800	Bänden oder	Nummern in	Folio,
1400	=	=	= Quarto,
6000	=	=	= Octavo,

Sa. 8200 Bände,

enthaltend Bücher aus allen Wissenschaften, meist ältere, nicht mehr im Buchhandel vorkommende Sachen; der Haupttheil derselben besteht aus historischen Werken und Chroniken fast aller Länder und Städte. Auch viele seltene und sehr seltene Bücher, alte Drucke, größere historische Bibliothekswerke und sonstiges leicht Verkäufliche bilden diese umfangreiche, mit vielen Kosten zusammengebrachte Bibliothek.

Nöthigenfalls könnte ich den — bis auf die Preise — vollständig zum Druck geordneten Katalog mit Nummern im Manuscript dazu liefern. Das Geschäft müßte jedoch bis Ende October a. c. abgeschlossen sein, weshalb ich darauf bezügliche Gebote baldigst portofrei erwarte. Der Verkauf kann nur im Ganzen geschehen.

Halberstadt, den 28. August 1839.

F. A. Helm.

[4574.] **Leihbibliothek-Verkauf.**

Dieselbe besteht aus 425 Bänden Rücken und Ecken in Leder gebunden, und ist seit Jahr und Tag errichtet so gut als neu! der feste Preis ist 6 Gr. pr. Band, also 106 Thlr. 6 Gr. Conv.-Geld baar.

Ein Proband liegt bei mir zur Einsicht, sowie ich auch gegen 4 Gr. baar eine Copie des

6r Jahrgang.

Verzeichnisses besorgen kann. Doch können nur Anfragen (direct und franco) oder auf buchhändlerischem Wege acceptirt werden!

Julius Klinkhardt in Leipzig.

[4575.] Eine über 7 Jahre bestehende Sortiments-Buchhandlung nebst Leihbibliothek in einer Provinzialstadt soll sogleich billig verkauft werden. Das Nähere erfährt man auf frankirte Briefe mit der Aufschrift: A. J. F., abzugeben bei Herrn W. Engelmann in Leipzig.

140